

- Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn -

**PRESSEMITTEILUNG**

**Erneute Verzögerung bei den Impfstofflieferungen -  
Altenheime und Impfzentrum betroffen**

Am Wochenende hat das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit bekannt gegeben, dass BioNTech/Pfizer wegen Umbauarbeiten am Werk in Belgien die bereits zugesagte Liefermenge an Impfstoff auch für den Freistaat Bayern nicht vollständig einhalten kann. Das hat auch Auswirkungen auf die geplanten Impfungen im Landkreis Mühldorf a. Inn. Geplante Erstimpfungen in 6 Altenheimen müssen deshalb verschoben werden. Ob die für kommenden Freitag vereinbarten Termine im Impfzentrum durchgeführt werden können, steht noch nicht fest. Alle betroffenen Personen werden von den Mitarbeitern des Impfzentrums im Laufe der Woche rechtzeitig und automatisch informiert. Die Zweitimpfungen in den Heimen und im Impfzentrum finden dagegen wie geplant statt.

Landrat Max Heimerl bedauerte die erneute Verzögerung und wies darauf hin, dass für die Versorgung mit Impfstoff einzig der Bund und die EU-Kommission zuständig seien. „Wir sind bereit mit Vollgas zu impfen, werden aber erneut ausgebremst und müssen bereits vereinbarte Termine wieder verschieben. Mit Verlässlichkeit und Planbarkeit, wie in der letzten Woche noch versprochen, hat das wenig zu tun“, sagte Landrat Heimerl.

Pressestelle  
Landratsamt Mühldorf a. Inn